

08.03.2019

**Beschlussvorlage Nr. 2019/048**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr.

**Projektfeststellung für den Anbau der Kita Ratzenspatz, Am Goetheplatz 5, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	25.03.2019 -							
Verwaltungsausschuss	01.04.2019 -							

**Beschlussvorschlag**

Die Erweiterung der Kita Ratzenspatz wird auf Grundlage der vorliegenden Bauantragsplanung und Kostenschätzung realisiert.

**Anlass und Ziele**

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat per Vereinbarung die Aufgabe der Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten von der Region Hannover übernommen. In Erfüllung dieser Aufgabe ist die Stadt Neustadt a. Rbge. bemüht, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen vorzuhalten, insbesondere für Kinder ab einem Jahr zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz. Hierzu ist die Erweiterung der Kita Ratzenspatz erforderlich.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
Haushaltsjahr: 2019			
Produkt/Investitionsnummer: 1110650.150			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung		EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	2.513.800	EUR	EUR
Saldo	2.513.800	EUR	EUR

**Begründung**

In Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der Region Hannover und zur Erfüllung des Rechtsanspruches ist das Betreuungsangebot für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung weiter auszubauen. Nach dem Konzept „Betreuung in Kindertagesstätten und –tagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge.

ab 2018“, das am 06.02.2019 vom Rat beschlossen wurde, ist eine Versorgungsquote in Höhe von 100 Prozent bei Kindergartenplätzen angestrebt. Hierzu fehlen bis zum Jahr 2020 noch 133 Kindergartenplätze.

Aufgrund der hohen Anzahl fehlender Betreuungsplätze ist beabsichtigt, die ursprünglich zweigruppige Krippe, welche vorübergehend bereits um 25 Plätze aufgestockt wurden, die in einem Container untergebracht sind, baulich um zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen zu erweitern. Räumlich werden die beiden Kindergartengruppen so ausgestaltet, dass dort auch eine integrative Betreuung angeboten werden kann, für die ein steigender Bedarf zu erkennen ist.

Durch die Erweiterung zu einer dann viergruppigen Einrichtung ist auch der Bau eines Bewegungsraumes erforderlich, welcher für Einrichtungen mit mehr als zwei Gruppen gesetzlich vorgeschrieben ist.

Für die Schaffung der zusätzlichen Kindergartenplätze werden bei der Region Hannover Fördergelder eingeworben. Aktuell werden neue Kindergartenplätze mit 5.000 EUR pro Platz gefördert. Ob darüber hinaus weitere Fördergelder vom Land auch für Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden, bleibt abzuwarten.

### **Betriebsbeschreibung**

In der Kita Ratzenspatz werden 4 Ganztagsgruppen betreut. Pro Krippengruppe werden 3 Fachkräfte tätig sein und pro Kiga-Gruppe ca. 2-3 Fachkräfte und die Kita-Leitung. Zusätzlich werden 2 Pädagogen als Krankheitsvertretung, zwei Küchenkräfte und eine Reinigungskraft beschäftigt. Das ergibt bei 2 Krippen- und 2 Kiga-Gruppen insgesamt ca. 18 Mitarbeiter. Grundsätzlich handelt es sich bei den Stellen im Kita-Bereich um Vollzeitstellen – welche Mitarbeiter mit wie vielen Stunden beschäftigt sein werden, steht noch nicht fest. In einer Regel-Kiga-Gruppe könnten 25 Kinder betreut werden, in einer Krippengruppe 15 Kinder. Die Kita wird von 8:00 - 16:00 Uhr geöffnet sein; zusätzlich gibt es eine Sonderöffnungszeiten von 7:00 - 8:00 Uhr.

### **Baubeschreibung**

Entwurf/Konzept → Der Leitgedanke des Entwurfes ist die Erhaltung des vorhandenen Baubestandes und die Anordnung des Baukörpers um die große vorhandene Kastanie als geschützte Zone (Innenhof) für die Kinder. Der Bezug zur Natur und dem Material Holz wird darüber für die Kinder hergestellt und findet sich sowohl in der Lärchenholzverschalung Außen, als auch in Holzeinbauten für den Innenbereich wieder. Die Kinder können Holz und Natur sehen, anfassen und fühlen. Darüber hinaus soll es Innen- und Außenbezüge geben, z.B.: ein teilweiser überdachter mit Holzboden versehener Verandabereich.

Die Ausführung der Gebäudekonstruktion in Holzrahmenbauweise erlaubt durch eine geplante Vorfertigung eine kurze Bauzeit und schafft zudem eine gute Dämmebene. Neben den energetischen Vorteilen hat diese Bauweise einen großen Vorteil im Hinblick auf die Baufeuchte, die im Gegensatz zu einer konventionellen Bauweise eher gering ist (Thema Schimmel usw.). Die Lärchenholzverschalung ist ökologisch nachhaltig und hat eine lange Lebensdauer, zudem ist diese optisch ansprechend.

Die farbliche Gestaltung : überwiegend Holzverschalung Lärche, naturbelassen (silbergrau), Holzfenster und Aluminiumtüren gemäß Farbkonzept farblich.

Der Kindergarten erhält neben dem bestehenden gemeinsamen Hauptzugang, einen weiteren Zugang von Norden her. Die fußläufige Wegeverbindung stellt die von der Stadtplanung gewünschte Verbindungssachse Nord-Süd dar. Grundstücks bedingt gibt es somit einen hohen Anteil an Flächen (ca. 2.000 m<sup>2</sup>), die für Außenanlagen des Kindergartens und für neue Wegeverbindungen hergerichtet werden müssen. Die bauliche Situation ist in den beiliegenden Unterlagen dargestellt.

Das Raumprogramm summiert sich auf 724,00 qm Bruttogeschossfläche (BGF) und berücksichtigt neben den benötigten zwei Gruppenräumen den zusätzlichen Bedarf an Personal- und Sozialräumen sowie dem notwendigen Bewegungsraum.

Baukonstruktion → Der erdgeschossige Kindergarten soll in Holzständerbauweise mit einer Holzverschalteten Fassade an den „Außenseiten“ des Gebäudes versehen werden. Die Stahlbetonsohle und die Frostschräge werden gemäß Baugrunduntersuchung und Statik erstellt. Innen sind glatte und teilweise strukturierte Gipskarton und Holzoberflächen geplant. Nichttragende Innenwände und Vorstanzschalen werden ebenfalls in Holzständerbauweise oder als Ständerwerk mit Gipskartonbeplankung erstellt.

Die 16°-36° Dächer über dem Erdgeschoss werden mit Vollsparrdämmung gemäß Wärmeschutznachweis ge-

dämmt. Aufbau von außen mit Unterdach , Strukturtrennlage und Aluminium-Profiltafeln (Kalzip). Aufbau von Innen Dampfsperre, Unterkonstruktion und Gipskartonverkleidung, teilweise akustisch wirksam (Schallabsorption). Teilweise werden die Decken akustisch wirksam abgehängt.

Haustechnik/Energie → Die neuen Baukörper entsprechen dem energetischen und funktionalen Stand der Technik, die gesetzlichen Vorgaben der EnEV werden eingehalten, der geplante Energiestandard entspricht dem KfW-Effizienzhaus 70, der regenerative Energieanteil wird mit einer PV-Anlage sichergestellt. Es wird eine Lüftungsanlage mit minimaler Luftmenge zum Feuchteschutz, mit Kreuzstromwärmetauscher eingebaut. Für den bestehenden Kindergarten und die Erweiterung wird eine Gas-Brennwertkesselanlage mit ca. 75 KW eingeplant. Die Mindestanforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz werden gem. DIN 4108-2 erfüllt.

Kosten → Die Kosten für das Bauvorhaben betragen insgesamt 2.513.800,- EUR brutto und setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammenstellung der Kostenberechnung nach DIN 276		
Summe 300	Bauwerk - Baukonstruktionen	1.189.250,00 €
Summe 400	Bauwerk - Technische Anlagen	409.860,00 €
Summe 500	Außenanlagen	348.790,00 €
Summe 600	Ausstattung	114.000,00 €
Summe 700	Baunebenkosten	451.900,00 €
<b>Gesamtsumme brutto</b>		<b>2.513.800,00 €</b>

### Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

#### **Lebendige Stadt Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft.**

- Neustadt, das sind wir alle.
- Unsere Stadt ist attraktiv, zukunftsfähig und lebenswert.

#### **Grüne Energiequelle für die ganze Region**

- Energetische Sanierung und Energieeinsparung - die Verwaltung geht als Vorbild voran.
- Wir gehen sorgsam mit Ressourcen um.

### Auswirkungen auf den Haushalt

Für das Haushaltsjahr 2019 stehen für die Investitionsmaßnahme bisher 2.270.800 EUR unter der Investitionsnummer 1110650.150 zur Verfügung. Um die Baumaßnahme abzuschließen, ist nach nun vorliegender Kostenberechnung noch ein Betrag in Höhe von 243.000,00 für den Haushalt 2020 vorzusehen.

### So geht es weiter

Im Fall der Zustimmung durch die beteiligten Gremien wird umgehend mit den Planungsleistungen zur Realisierung des Anbaus begonnen.

Fachdienst 91 - Immobilien -

öff. Anlage: Entwurfspläne